

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 212.

Donnerstag den 10. September

1868.

Industrielles.

(Schluß.)

Gasregulator von Hermann Viebau in Magdeburg, der mit möglichst wenig Druck jede beliebige Flammzahl einer Leitung gleichmäßig brennen macht („Deutsche Industriezeitung“, Nr. 133). Moirirapparat von C. Tavernier in Paris, durch welchen moirirte Zeichnungen in den verschiedensten Formen beliebig angefertigt werden können; Anstrich von gußeisernen und blechernen Defen mit Wasserglasfarben, welche eine sehr gefällige Ornamentirung in verschiedenen Couleuren, Vergoldung oder Bronzierung gestatten („Verhandlungen des niederösterreichischen Gewerbevereins“, Nr. 290). Lapidarstoff, zu Anstrichen auf Mauerwerk, Holz, Metall u. s. w. von großer Haltbarkeit und Billigkeit („Oberlausitzer Gewerbeblatt“, Nr. 13). Krappextract mit Trennung des Alizarins vom Purpurin mittels Petroleumäther von Kopp in Zabern („Polytechnisches Journal“, Nr. 187, 329). Cylindrin, blaugrüner Farbstoff, von Rommier in Paris entdeckt in abgestorbenen Stücken von festem Holz, längst bekannt, jetzt aber zum ersten mal dargestellt. Präparation der Gewebe und Gespinnte aus Flach, Hanf, Baumwolle, Jute und andern Pflanzensubstanzen gegen Verwörung durch den Gebrauch mittels Imprägnation (Geheimverfahren, zu beziehen durch das Technische Bureau von Böger u. Comp. in Dresden). Neue Darstellungsmethode des Phosphors aus natürlichen Phosphaten, Knochen und Gesteinen, unter Zusatz der Kieselsäure, von Aubertin und Voblique in Paris (englisches Patent). Sogenannte mobile Büchereibände des pariser Buchbinders Weber, welche Jedermann gestatten, die gewünschte Zahl Einzelblätter ganz bequem einzubinden, und dies von einem einzelnen Blatt angefangen, bis zu der durch die Dicke des Bandes festgesetzten Grenze, ebenso, sie wieder ohne Beschädigung und erheblichen Zeitverlust wegzunehmen, in veränderter Ordnung einzulegen u. s. w., besonders wichtig für Kupferstichsammlungen u. dgl. („Verhandlungen des niederösterreichischen Gewerbevereins“, Nr. 236). Conservation thierischer Stoffe zum Behufe der Düngerfabrikation mittels verdünnter Salzsäure in völlig geruchlosem, breiartigem Zustande, von Boucherie (dem Erfinder des Verfahrens zur Conservation des Holzes) in Paris. Glycerocelle, Erfindung von Mandet in Tarare, welche den Monthyon-Preis erhalten hat, ein Ersatz der Schlichte, soll die Fäden weicher und elastischer machen, daher sie weniger brechen und keinen Flaum zeigen, sowie den damit gewobenen Stoffen einen guten Griff und große Festigkeit geben, auch für die Appretur der Weißwaaren von besonderm Werth sein. Endlich ist noch auf dem Gebiet der Telegraphie zu erwähnen der pneumatische Telegraph von Sparre bei dem das Zeichen durch die Verschiebung einer Luftpumpe in einem sehr engen Metallrohr fortgepflanzt wird, also die immer etwas lästige, galvanische Batterie entbehrlich ist; der hydrodynamische Telegraph von Tabourin in Yvon, welcher zu gleichem Zweck die Verschiebung einer Wassersäule benutzt, womit exactere Signale erreicht werden, da das Wasser nicht compressibel ist; und der Lufttelegraph des Mechanikers Klemm in Wien, der in bekannter Weise mittels einer Kautschukbirne regiert wird, statt der Glocke aber am Ende der Leitung ein gewöhnliches Kinetrompetchen hat, welches genügt, die verschiedensten Zeichen in allerlei Tönen, je nach dem auf die Gummibirne geübten Druck, hervorzubringen.

Vermischte Nachrichten.

— In Berlin giebt es 21,000 Hunde, die versteuert werden, und etwa 9000, die unversteuert bleiben, so daß auf je 20 Einwohner 1 Hund kommt. Im vorigen Jahre wurden vom Scharfrichter 2501 Hunde eingefangen und davon 1520 nicht eingelöst und demzufolge getödtet.

Chronik der Stadt Halle.

Tageschau.

Donnerstag den 10. September.

- Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.**
Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —
Postamt: 7 U. B. M. bis 8 U. M. (Sonntags 7—9 U. B. M. u. 5—8 U. M.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. M. —
Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. — Paph-Büreau: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verlegener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. M. —
Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. städtischer Behörde der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die Justiz-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. — Steueramt: 7—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. — K. Kreis-Kasse: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. — Landrathskant: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. —
Bau-Commandite: 8¹/₂—1 U. B. M. u. 3¹/₂—5 U. M. — Universität: Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats). Sekretariat: 8—10 U. B. M. u. 3—4 U. M. —
Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.
Spartkassen.
Städtische Spartasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
Spartasse des Saaltheaters (gr. Schlamme 10a) Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
Spar- u. Vorschuß-Verein Rathhausgasse 18, 1 Tr., Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.
Halle'scher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.
Essentielle Bibliotheken.
Universitätsbibliothek (geschlossen).
Sammlungen.
Das Antiken-Kabinet (geschlossen).
Vereine.
Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9¹/₂ Uhr Abends.
Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21), 7¹/₂—10 Uhr Abends. (Eingang: Kuchgasse).
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends im „Brennischen Hofe.“
Schachclub, Versammlung 7 Uhr Abends in „Schlüter's Restauration.“
Turnverein, Uebungsstunde 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“
Siedertafeln.
Männergesangverein, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Paradies.“
Bäder.
Zabel's Bade-Anstalt im Füllenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 7, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Wannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.
Meier's Bade-Anstalt in Glaucha. Sool- und Mineral-, sowie alle gemischten Bäder zu jeder Tageszeit.
Eisenbahnfahrten. (C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Personenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:
Berlin 4 U. 15 M. Bm. (C), 7 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 30 M. Nm. (P), 5 U. 54 M. Nm. (C), 6 U. 10 M. Ab. (G).

Leipzig 6 U. 10 M. Bm. (G), 7 U. 25 M. Bm. (G), 9 U. 30 M. Bm. (P),
 1 U. 20 M. Nm. (P), 4 U. 15 M. Nm. (P), 7 U. 20 M. Ab. (P), 8 U.
 45 M. Ab. (S).
 Magdeburg 7 U. 45 M. Bm. (S), 8 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 25 M. Nm. (P),
 5 U. 55 M. Ab. (P), 7 U. 35 M. Ab. (C), 8 U. 40 M. Ab. (G, übern. in
 Götthen), 11 U. 20 M. Nchts. (P).
 Göttingen (über Nordhausen) 7 U. 45 M. Bm. (P), 1 U. 50 M. Nm. (P), 7 U.
 40 M. Ab. (P. bis Nordhausen).
 Thüringen 5 U. 20 M. Bm. (P), 9 U. 30 M. Bm. (P), 11 U. 3 M. Bm. (S),
 1 U. 50 M. Nm. (P), 7 U. 45 M. Ab. (P — bis Gotha), 11 U. 8 M. Nchts. (S),
Personenposten. Abgang von Halle nach: Cönnern 9 U. Bm. — Köhler-
 ben 1 U. Nchts. — Salzünde 9 U. Bm. — Löbejün 3²/₄ U. Nm. — Wettin
 3 U. Nm. — Querfurt 3 U. Nm.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.
 8. September 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	335,76	3,57	79	9,4	SO	völlig heiter.
Mitt. 2	335,10	3,38	28	22,3	S	völlig heiter.
Abd. 10	335,63	3,31	44	15,8	NO	völlig heiter.
Mittel	335,50	3,42	50	15,8		völlig heiter.

Bekanntmachung.

Der zwischen dem Rannischen und Glaucha Thore belegene f. g. Schweineteich ist nunmehr ausgefüllt und darf Schutt u. dergl. nicht mehr abgelagert werden.
 Halle, den 5. September 1868. Die Polizei-Verwaltung.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Bekanntmachungen.

Fuhren: Entreprise.
 Die Anfuhr von 35 Schachttrh. Steinen von Pflösnitz, 190 Schachttrh. vom Clausberge, 135 Schachttrh. vom Petersberge und 70 Schachttrh. von Holleben zur Unterhaltung der Chaussees von Halle bis Hohenturm, Granau, Lauchstädt und Ammendorf pro 1869 soll am
Dienstag den 15. September c.
Morgens 9 Uhr,
 die Anfuhr von 305 Schachttrh. vom Petersberge und 60 Schachttrh. vom Clausberge zur Unterhaltung der Magdeburg-Leipziger Chaussee zwischen Sattel und Schleuditz pro 1869 soll am
Donnerstag den 17. September c.
Morgens 9 Uhr
 im Bürgergarten vor dem Leipziger Thore hieselbst öffentlich an den Mindestfordernden verdingen werden.
 Halle, den 6. September 1868.
 Der Kreisbaumeister **Wolf.**

Auction
von Topf-Gewächsen.
 Sonnabend den 12. September Nachmitt. 2 Uhr versteigere ich im Garten des Hrn. Dr. **Milhn, Weidenplan 6** alhier: einen großen schönen Myrthenbaum nebst einer Partie gr. u. kl. prachtvoller Topfgewächse.
J. S. Brandt,
 Kreis-Auct.-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Ein neugebautes Haus mit Thoreinfahrt, großem Hofraum und Pferdestall ist bis den 1. October zu verpachten oder auch billig zu verkaufen. Alles Nähere bei dem Kaufmann Hrn. **Gruneberg** in der gr. Ulrichsstraße 39.

Pariser Hutblumen
 empfing in größter Auswahl und empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen die Blumenfabrik von **A. Weinack,** Rannische Straße 13.

Selbstgekohtes Pflaumenmus, sehr süß, empfiehlt in Töpfen und einzelnen Pfunden Neumarkt, Leiterrasse 2.

Ein Reizzeug verkauft Graseweg 21, 1 Tr.
 Eine Partie Fässer sind zu verkaufen Brüderstraße 5.

Die Kauf-Halle Leipzigerstr. 98, 1ste Etage,
 empfiehlt ein großes Lager von **Glas-, Posamentier-, Galanterie- und Kurzwaaren,** sowie eine große Partie **Winterbuckskins** und **Erinolins,** und werden dieselben, um vor der beginnenden Leipziger Messe damit zu räumen, zu **fabelhaft billigen Preisen** anverkauft.
Kauf-Halle 98, Leipzigerstr. 98, 1ste Etage.
Hermann Marcus.

J. Oschinsky's Gesundheits- und Universal-Seifen sind zu haben in Halle bei **A. Henke,** Schmeerstraße 36.

Brennmaterialien, als: Steinkohlen, böhm. Braunkohlen (Salonkohle), Kokes, Press- u. Handformsteine, Briquettes, Brennholz etc. bester Qualität zu billigsten Preisen bei **J. G. Mann & Söhne,** Lager am Bahnhof u. a. d. Saale.

Eine Estrade ist zu verkaufen alte Promenade 27.

Eine Kinderbettstelle mit Federmatrage u. ein Kinder-Wiegebett mit Wäschkasten, beides polirt und gut erhalten, und eine nicht große, aber starke Marktstiege zu verkaufen Barfüßerstraße 9.
F. Sellwig.

Ein altes Sopha ist zu verkaufen Leipzigerstr. 81.

Ein f. Schwein verkauft Herrenstraße 6.
 Wirthschaftsgegenstände, sowie eine mit Eisen beschlagene Marktstiege sind Wegzugs halber billig zu verkaufen Kapellengasse 17.

Eine gute Fahrkarre kauft **Rannisches Thor 1.**
 Handschuhe wäscht sauber u. billig Dachritzg. 13.

Ein junger Mann, der sich dem Schreibfache widmen will, kann sich melden bei **F. A. Köppe,** Tröbel 12.

Ein sauberer junger Mensch, der 2 Jahre gelernt hat, sucht eine Stelle als Kellner. Persönliche Meldungen gr. Ulrichsstraße 52, 1 Tr.

Ein kräftiger Bursche von 16—17 Jahren findet dauernde Beschäftigung.
S. Rießler, Schmeerstraße 20.

Mädchen, auf Waschen-Arbeit geübt (aber nur solche) finden bei hohem Lohn fortwährende Beschäftigung Leipzigerstraße 17.

Gesucht wird eine Person zum Ausbessern groben Zeuges im Tagelohn gr. Berlin 10.

Ein anst. Mädchen von außerh., im Schneidern, Weißnähen, Plätten u. häusl. Arb. erf., wünscht Stelle d. Fr. **Schmeil,** Schülersch. 15.

Ein anständiges Mädchen von auswärts sucht jetzt oder bis zum 15. d. Mts. Stellung. Näheres bei **Fr. Henke,** kl. Steinstraße 9.

Ein Dienstmädchen wird gesucht Scharnstraße 4.

Tüchtige Westen-Schneider werden in und außer dem Hause beschäftigt.
F. Sparenberg, Leipzigerstraße 17.

Ein recht ordentliches Mädchen zur Aufwartung wird gesucht Leipzigerstraße 81.

Gesucht eine Wohnung nebst kleiner Werkstatt, 40—60 $\%$, jetzt oder 1. October beziehbar. Offerten nimmt Herr **Rud. Sachs,** Strohhutsfabrik, gr. Ulrichsstraße, entgegen.

Eine Wohnung im Preise bis zu 50 $\%$ wird von einer sehr anständigen Familie bis zum 1. October oder auch noch früher zu miethen gesucht.

Offerten unter **S. S.** bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine alleinlebende Dame sucht noch zum ersten October in einem anständigen Hause eine kleine Wohnung im Preise von 24—30 $\%$ Gefällige Offerten **S. F.** in der Exped. d. Bl. niederzul.

Ein einzelner Herr sucht ein anständiges Vogels, wohnöglich in Mitte der Stadt und mit Beschäftigung in der Familie.

Adressen unter **S. S.** bittet man der Expedition d. Blattes zu übergeben.

Ein Paar anständige, einzelne Leute suchen e. kl. Wohnung im Leipziger- o. Königsviertel, sof. zu bez. Adr. b. Postb. **Müller,** Töpferplan 7.

Wollene Strickgarne

hatten nie einen so niedrigen Preis als gegenwärtig; ich empfehle meinen geehrten Kunden diese günstige Periode zu benutzen und Vorrath zu kaufen.

Zollgew. $\frac{1}{5}$ U. Englische Glanz-Wollgarne 5 Lgr., $\frac{5}{16}$ U. 20 Lgr.,
Zollgew. $\frac{1}{5}$ U. Land-Wolle 4 $\frac{1}{2}$ Lgr., $\frac{5}{16}$ U. 18 Lgr.

Für Wiederverkäufer, Engros-Lager 1ste Etage, sehr gut sortirt.

C. F. Ritter, gr. Ulrichsstraße Nr. 42.

Packleinwand zu Scheuerlappen à 2 $\frac{1}{2}$ Lgr bei **C. F. Ritter, gr. Ulrichsstraße 42.**

Fetten Limburger Käse à U. 5 Lgr. und eine feinschmeckende Sorte Sahnenkäse mit und auch ohne Kümmel à U. 3 $\frac{1}{2}$ Lgr bei **F. F. O. Gebhardt, Steinweg Nr. 15.**

Auf Grund mehrjähriger Erfahrungen in der Essig-Bereitung, durch Anlegung meiner Essig-Fabrik in den Stand gesetzt vorzügliche Fabrikate liefern zu können, empfehle ich dieselben:

wirklichen Rheintwein-Essig à Quart 2 $\frac{1}{2}$ Lgr., zum Einmachen der Früchte,

= Apfelwein-Essig à Quart 1 Lgr 3 d.,

= Broihan-Essig à Quart 8 d.

**F. F. O. Gebhardt,
Steinweg Nr. 15.**

Zum bevorstehenden Markte empfiehlt:

Köschlitzer Lagerbier pro Tonne 6 $\frac{1}{6}$ Rp.,

Kelbraer Versandtbier à Eimer 5 Rp.,

Echt Culmbacher Bier sandtbier à Eimer 6 $\frac{1}{3}$ Rp.,

Merseburger Schwarzbier à Fl. 2 $\frac{1}{2}$ Lgr.

H. F. Berger, gr. Klausstraße Nr. 3.

Für Lumpen, Knochen, Eisen, Papier, neue Tuchschnitte, Metalle u. s. w. zahle ich sehr hohe Preise.
Aug. Nebuschieß, gr. Brauhausgasse Nr. 2 und Schulgasse Nr. 5.



Vorläufige Anzeige.

Präuscher's Museum,

das größte u. vollständigste Europas, enthaltend mehr denn 1000 anatomische, ethnologische u. patholog. Präparate, täglich während des Hall. Hofmarktes von Sonntag den 13.

bis Mittwoch den 16. September für erwachsene Herren geöffnet

bei freiem Entrée,

Donnerstag den 17. September ausschließlich und nur allein für Damen.

☞ Jeder Besucher hat für den an der Kasse zu entnehmenden Katalog 2 $\frac{1}{2}$ Lgr zu entrichten.

H. Präuscher.

Restauration zum Brockenhaus.

Heute Donnerstag Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends div. Wurst und ein ff. Glas Dresd. Waldschlößchen Bier, wozu freundlichst einladet **F. Weidenhammer.**

In meinem Hause, alte Promenade 16 c., ist zum 1. October c. die obere Etage zu vermieten. Dieselbe ist gesund und angenehm gelegen.

Sprechst. von 10—12 Uhr Vormittags.

C. Mulertt, gr. Klausstraße 2.

Grosse Klausstrasse 2 ist die zweite Etage von 4 Stuben, 5 Kammern u. Küche p. 1. Oct. zu vermieten.

Kl. Bude vermietet Kühlerbrunnen 2, part.

Gesucht wird eine Wohnung von 18 bis 20 Rp von 2 ruhigen Leuten. Näheres Sperlingsberg 1.

Eine gr. Stube, dgl. Kammer, Küche, Keller, gr. Bodenraum ist für 46 Rp den 1. October zu beziehen. Zu erfragen Kl. Ulrichsstraße 32.

Eine freundl. Wohnung von 3 St., 2 K., K. zc. ist an ruhige Leute zum 1. Oct. für 60 Rp zu vermieten bei **C. Luckow, Leipzigerstr. 104.**

Eine Wohnung zu vermieten Steg 21.

Eine freundl. Wohnung im Seitengebäude von 2 Stuben, Kochstube u. Kammer ist sofort oder 1. Oct. zu vermieten gr. Klausstraße 10.

Eine Wohnung ist zum 1. Oct. zu vermieten Pfännerhöhe 2.

St., K., K. zu vermieten Moritzkirche 3.

1 Kl. St. (12 Rp) verm. sof. Schützeng. 10 a.
Ein Logis für 36 Rp zu verm. Strohhofspitze 9.

Kl. Ulrichsstraße 19 ist eine herrsch. Wohnung 1. October zu beziehen.

Gr. Ulrichsstraße 29 ist ein fein möbl. Zimmer nebst Cabinet (Bel-Etage) sof. zu beziehen.

Königsstraße 25, 2 Tr. rechts ist ein fein möblirtes Logis zu vermieten.
Dasselbst ein großer Gummibaum zu verkaufen.

Eine freundl. Wohnung in der Nähe des Marktes ist noch zu vermieten u. den 1. October zu beziehen. Das Nähere an der Halle 5.

Eine freundl. Stube mit Kochgelegenheit ist an eine ruhige Person zu vermieten (Preis 18 Rp) Breitenstraße 4, part.

Eine freundl. möbl. Stube mit Cabinet an einen Herrn sof. oder 1. Oct. zu bez. Mühlgraben 8.

Eine möbl. Stube nebst Kammer für einen jungen Mann suchen **G. Hinz & Klinck,** gr. Ulrichsstraße 35.

Eine möbl. Stube mit K. zu verm. Bärgrasse 6.

Ein auch zwei Herren finden Wohnung. Das Nähere Francenstrasse 2, 2 Tr.

Schlafstellen Leipzigerstraße 8, im Hof 2 Tr.

Schlafstelle offen gr. Märterstr. 18, im Hof 2 Tr.

Ich bitte diejenige Person, die gestern auf dem Obstmarkte meinen Handkorb an sich genommen hat, denselben zurückzugeben, indem sie von Mehreren erkannt worden ist. Saalberg 2.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Am Dienstag den 8. Septbr. Abends 9 $\frac{1}{2}$ Uhr starb unser lieber kleiner **Karl** im zarten Alter von 11 Monaten 4 Tagen, welches wir unsern Verwandten und Freunden tiefbetrübt anzeigen.

Karl Taube nebst Frau.

Unsere herzengute, inniggeliebte **Marie** ist heute Morgen 8 $\frac{1}{4}$ Uhr in ein besseres Leben eingegangen. Dies statt besonderer Meldung.

Halle, am 9. September 1868.

Aug. Aust, Schlossermeister nebst Kindern.

Mein **Lotterie-Comtoir** befindet sich vom 6. dieses Monats ab in meinem neuen Hause Promenaden- und große Steinstraßen-Ecke Nr. 19.
Lehmann, Königl. Lotterie-Einnehmer.

Mein **Bank- und Wechsel-Geschäft** befindet sich vom 6. d. Mts. ab in meinem neuen Hause Promenaden- und große Steinstraßen-Ecke Nr. 19.
H. F. Lehmann.

Als besonders preiswürdig empfehle
Oberhemden
 das Stück von 20 Sgr., 25 Sgr., 1 Tblr. an, unter Garantie des Sutzens.
 Gr. Ulrichsstr. 60. **F. W. Händler, gr. Ulrichsstr. 60.**

Nr. 9. Kleine Ulrichsstraße Nr. 9.
 Extra feines englisches Jagdpulver in Blechbüchsen und in Paqueten, sowie Patent-Schroot in allen Nummern, in weich u. hart Blei, empfiehlt zu außergewöhnlich billigen Preisen
 Carl Brodkorb jun.

Coffee, täglich frisch gebrannt, à tl. 10 Sgr., 12, 13, 14, 15 und 17½ Sgr., bekannte Sorten, bei
 Carl Brodkorb jun.

Extra fein gem. Raffinade, für 1 Rp. 6¼ tl.; fein gem. Raffinade, für 1 Rp. 6⅔ tl.; gem. Melis, für 1 Rp. 7 tl., sowie sämtliche Brodzuckeru billigt bei Carl Brodkorb jun.

Prima weißes Steinöl, in Original-Blechbüchsen von ohngefähr 15—20 Quart, sowie bestes Solaröl in Ballons wie auch ausgemessen bei
 Carl Brodkorb jun.

Beste Cleme-Rosinen à tl. 5 Sgr., Smirna-Rosinen à tl. 4 Sgr., Zante-Corinthen à tl. 3½ Sgr., für 1 Rp. 10 tl., bei
 Carl Brodkorb jun.

Frische thüringer u. sächsische Tafelbutter, sowie reine bayerische Schmelzbutter empfiehlt billigt
 Carl Brodkorb jun.

Alten Nordhäuser-Kornbranntwein à Quart 5 Sgr., in Gebinden billiger, sowie sämtliche Aquavite und Liqueure empfiehlt
 Carl Brodkorb jun.

Von Ambalema-Cigarren in schöner, abgelagerter Waare per mille 10 Rp., im Viertelhundert 7½ Sgr., halte stets Lager.
 Carl Brodkorb jun.

Bestes englisches Stangenzinn empfing
 Carl Brodkorb jun.

Außerdem gewähre meinen geehrten Abnehmern, bei Entnahme größerer Posten, 5 % Rabatt.
 Carl Brodkorb jun.

Nr. 9. Kleine Ulrichsstraße Nr. 9.

Rocco's Stablisement.

Heute Donnerstag den 10. September 1868

Abschieds-Concert der Leipziger Couplettsänger

Herrn **Meß, Neumann, Alcher, Werner u. Hoffmann.**

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 5 Sgr. Kinder zahlen die Hälfte.

Billets vorher, 3 Stück 10 Sgr., sind in den Cigarren-Handlungen der Herren **Dittler, gr. Ulrichsstraße Nr. 7, und Spierling, Leipzigerstraße Nr. 27,** und im obgen Locale zu haben.

Einem geehrten Publikum sagen bei ihrer Abreise die Unterzeichneten ihren besten Dank, für die freundliche Aufnahme die ihnen zu Theil wurde, und verbinden zugleich die Bitte, ihnen ein geneigtes Andenken bewahren zu wollen.
 Hochachtungsvoll
Meß, Neumann, Alcher, Werner und Hoffmann.



Halle'scher Turn-Verein.

Donnerstag den 10. Sept. Abends 8 Uhr

Außerordentliche Generalversammlung in der Turnhalle.

Tagesordnung: Einrichtung der Turner-Feuerwehr.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Neue kleine Globuse als reizende Nippisfigur empfiehlt à Stück 5 Sgr.
A. Senze, Schmeerstraße 36.

Segeltuch zu Bett-, Hand- u. Wischtüchern, desgl. starkes zu Planen, Zelten u. dgl. p. Elle 3 Sgr.; Strobsäcke von 18 Sgr. an empfiehlt
C. Pfaffe, Brüderstraße 13.

Schriftliche Arbeiten fertigt mit Sachkenntniss der
 Sekr. **Bleeser, kl. Sandberg 6.**

Halbe Selterflaschen werden gekauft in der Mineralwasser-Anstalt von
C. Bach, Rathhausgasse 18.

Leipzigerstraße 48 ist eine anständige Wohnung, 4 St. und Zubehör, zu vermieten und 1. Januar oder 1. April zu beziehen.

Eine fein möblierte Wohnung ist gr. Steinstraße 6, 2 Tr. hoch, zu vermieten.

Ein Schirm ist stehen geblieben in der Mehlhandlung von **G. Gottsch, am Markt.**

Ein Portemonnaie mit wenig Inhalt, ist liegen geblieben
 Leipzigerstraße 85, 2 Tr.

Ein Hund mit gelben u. schwarzen Streifen zugehauen.
 Leipzigerstraße 57.

Eine Brille von der Promenade bis in die Schmeerstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben
 Schmeerstraße 39.

Handwerker-Meister-Verein.

Freitag den 11. September Abends 8 Uhr in der „Tulpe.“

- 1) Ueber die künstliche Verarbeitung des Zuckers.
- 2) Feststellung über Aufnahme zu Mitgliedern des Vereins.
- 3) Mittheilung über das Stiftungsfest.
- 4) Proklamirung eines Nicht-Handwerkers als Mitglied des Vereins.
- 5) Verschiedene Mittheilungen.

Restauration Franckensstr. 5, (ganz nahe der Eisenbahn).

Täglich guten Mittagstisch. **A. Wunsch.**

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 8. Sept. Abends am Unterpegel 4' 10"
 am 9. Sept. Morg. am Unterpegel 4' 9"